



24/SVV/0963

Antrag
öffentlich

Aufhebung des Beschlusses 20/SVV/0518

<i>Einreicher:</i> Fraktion AfD	<i>Datum</i> 10.09.2024
------------------------------------	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 25.09.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschluß von 2020 mit der Drucksachennummer 20/SVV/0518 wird aufgehoben.

Begründung:

Der Potsdamer Wohnungsmarkt ist bekanntlich erheblich angespannt. Einheimische finden kaum Wohnungen. Der Neubau von sozial gefördertem Wohnraum verzögert sich aufgrund fehlender Fördermittel und gestiegener Baukosten. In vielen Gesprächen mit betroffenen, wohnungssuchenden Bürgern ergab sich, dass es anscheinend eine Bevorzugung von Asylanten durch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften und örtlichen Genossenschaften gibt bei der Vergabe der wenigen freien, günstigen Wohnungen gibt. Um hier weiteren sozialen Unzufriedenheiten entgegenzuwirken, die auch durch den Beschluss von 2020, sogenannte Flüchtlinge in eigenen Wohnungen oder in wohnungsähnlichen Gemeinschaftsunterkünften unterzubringen, befördert wurden, sollte dieser Beschluss aufgehoben werden, zumal die damalige Begründung der Infektionsabwehr gegen Corona-Erkrankungen nicht mehr haltbar ist.

Anlagen:

Keine

gez. Chaled-Uwe Said